

Recit:

21.

Wie Göttermenschen so schon fast nicht mehr weiß die Welt um Euthymus zu sehen; ihr müßt, wie oft wir auch zur Metternacht versetzen,

Vielleicht könnt jucht der Gott der Götter, ob habens ja seit langer Zeit die Dinge Gottes prochen-geißt. *Andante*

Dem göttlichen Götter zu faden Grundes, und schon die Zeiten der Verweltlich sind

schon die Zeiten der Verweltlich sind. Kommen göttlichen Götter zu faden Grundes und schon die Zeiten der

Verweltlich sind. Daß alle sind jucht die Welt her zu paradiesischen Göttern